



- Fraktion im Stadtparlament der Stadt Immenhausen

Vorsitzender Frank Bischoff – Immenhäuser Straße 18 – 34376 Immenhausen
Telefon 05673.995381 – Mobil 0173.8671061 – Mail: fb@freie-liste-immenhausen.de

Freie Liste – Immenhäuser Str. 18 – 34376 Immenhausen

Herrn

13.10.2021

Stadtverordnetenvorsteher Carsten Siebert

Marktplatz 1

34376 Immenhausen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Siebert,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 9. November 2021 zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat richtet eine Stelle für das Klimaschutzmanagement ein.
2. Der Magistrat stellt im Rahmen des Programmes der NKI (Nationale Klimaschutzinitiative) „Kommunalrichtlinie – Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ einen Antrag auf Förderung einer Stelle für das städtische Klimaschutzmanagement.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 7. September 2017 den Antrag der FL auf Beitritt zum Projekt „Hessen aktiv: Die Klima Kommunen“ beschlossen. Die Stadt erwirbt sich durch die Teilnahme am Projekt vielfältige Vorteile wie beispielsweise die Beratung durch die Fachstelle der hessischen LandesEnergieAgentur LEA, Unterstützung bei der Organisation von Klimaschutz- und Energieforen sowie weiterer Fachforen. Darüber hinaus profitiert Immenhausen als Klima-Kommune von bis zu 20% höherer Förderung der förderfähigen Ausgaben bei Projekten im Rahmen der Richtlinie. Damit Immenhausen den Weg der Klimakommune weiter gehen kann und in den Genuss der erhöhten Fördersätze kommt, müssen Anforderungen erfüllt werden. Darunter fällt

1. die bereits erledigte Unterschrift der Charta,
2. die noch nicht erledigte Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, das eine Energie- und CO₂-Startbilanz sowie einen Maßnahmenplan zur Förderung von Klimaschutz



- Fraktion im Stadtparlament der Stadt Immenhausen

Vorsitzender Frank Bischoff – Immenhäuser Straße 18 – 34376 Immenhausen
Telefon 05673.995381 – Mobil 0173.8671061 – Mail: fb@freie-liste-immenhausen.de

und Klimaanpassung und die Darstellung des Treibhausgasminderungspotenzials der geplanten Klimaschutzmaßnahmen enthält.

Unmittelbar in den Bereich des Klimaschutzmanagements können unter anderem folgende Aufgaben fallen:

- Die Erarbeitung, Steuerung und Umsetzung dieses Klimaschutzkonzeptes und des Maßnahmenplans,
- die Koordination und Vernetzung kommunaler Aktivitäten und Projekte zum Klimaschutz,
- die Darstellung und Kommunikation der Klimaschutzaktivitäten,
- Energie- und Emissionseinsparungen, erneuerbare Energien und energieeffiziente Bauten und Sanierungen auf den Weg bringen.
- sowie die Kontrolle und Evaluation der Maßnahmen zur Verbesserung der Abläufe.

Das Bundesumweltministerium fördert die Stellen von KlimaschutzmanagerInnen über die Kommunalrichtlinie NKI bis Ende 2021 mit 75 bis 100% der Personalkosten. Förderfähig sind weiterhin Sachkosten für das Klimaschutzmanagement, Weiterbildungen und Vernetzungstreffen, etc.

Bis 2050 soll der Endenergieverbrauch in Deutschland zu 100% erneuerbar gedeckt werden. Ernüchternd beschreibt das Klimaschutzkonzept für den Landkreis Kassel, dass bei Verlauf dem aktuellen Trend entsprechend in 2030 19% und in 2050 30% des Endenergieverbrauchs erneuerbar gedeckt werden können. Ein weitaus positiveres, aber nicht ausreichendes Bild gibt ein innerhalb des Klimaschutzkonzeptes beschriebenes Szenario. Durch eine ambitionierte Ausschöpfung der Potenziale kann eine 80%ige Deckung des Endenergieverbrauchs bis 2050 erreicht werden. Das erfordert von der Stadt und den BürgerInnen erhebliche Anstrengungen, die durch das einzurichtende Klimaschutzmanagement koordiniert und unterstützt werden können.

Mit freundlichen Grüßen


Frank Bischoff

Fraktionsvorsitzender